

MODULAR AUFGEBAUT

Brandmeldesystem hifire 4000 BMT



Der Hersteller

50
Jahre



Sicherheit mit System – Brandmeldesystem hifire 4000 BMT



Der Grundgedanke

Die Folgen eines Brandes sind außer der Gefahr für Leben und Gesundheit auch die Gefahr der Zerstörung von Immobilien und Betriebsmitteln. Diese bringen zwangsläufig Betriebsausfälle und damit verbunden Umsatzverluste mit sich. Kundenabwanderungen und gleichzeitige finanzielle Engpässe können die Folge sein. Durch eine frühzeitige Branddetektion und die Alarmierung einer hilfeleistenden Stelle werden die Folgeschäden eines Brandes minimiert.

Die Lösung

Das **Brandmeldesystem hifire 4000 BMT** bietet höchste Sicherheit und Flexibilität für alle Sicherheitsanforderungen. Es verbindet modernste Installationstechnik mit maximaler Zuverlässigkeit und Funktionalität.

Durch den **modularen Aufbau** und die **Netzwerkfähigkeit** der Brandmelderzentralen können Objekte unterschiedlichster Größe abgesichert werden.

- **Kleine Anlagen**
z. B. Ladengeschäfte, Gaststätten oder Kindertagesstätten
- **Mittlere Anlagen**
z. B. Hotels und Pensionen
- **Große Anlagen**
z. B. Gewerbebetriebe, Industrieanlagen und öffentliche Einrichtungen

Brandmelderzentrale hifire 4400 GR102

Art.-Nr.	Anzahl Brandmelder
100078332	64
100078536	128
100078537	256
100078538	512



Die Vorteile

- Durch eine leistungsstarke und komfortable Parametriersoftware werden **maximale Flexibilität und Zuverlässigkeit garantiert**
- Die **Anzahl** der lizenzierten Brandmelder **kann jederzeit nachträglich** über den Online-Shop (LEBM 4400) auf bis zu 512 Brandmelder **erweitert werden**
- **Einzigartige Skalierbarkeit** durch die redundante Vernetzung von bis zu 30 Brandmelderzentralen
- Der übersichtliche Aufbau der Brandmelderzentralen ermöglicht **schnelle Installationen und einen hohen Bedienkomfort**
- Über vorhandene Schnittstellen ist die Anbindung an **übergeordnete Managementsysteme** jederzeit möglich
- Umfangreiche Zusatz- und Zubehörprodukte sichern eine hohe **Funktionalität und Flexibilität in jeder Anwendung**
- Für den **direkten Betrieb am Loop 4000** stehen zur Verfügung:
 - Automatische Brandmelder
 - Nichtautomatische Brandmelder
 - Funk-Brandmelder nach EN 54-25
 - EX-Brandmelder
 - Rauchansaugsysteme
 - Ein-Ausgangsmodule
 - Eingangsmodule
 - Subloop-Karten
 - Optische und akustische Signalgeber
 - Zusatznetzteile

Höchste Qualität

Das Brandmeldesystem entspricht den Anforderungen:

- DIN VDE 0833 Teil 1 und Teil 2
- DIN EN 54
- VdS 2540
- DIN 14675
- VdS 2095
- DIN VDE V 0826 Teil 2
- Hausalarmanlage Typ A / Typ B



Systemanerkennungen

Brandmeldesystem hifire 4000 BMT

- S 218002

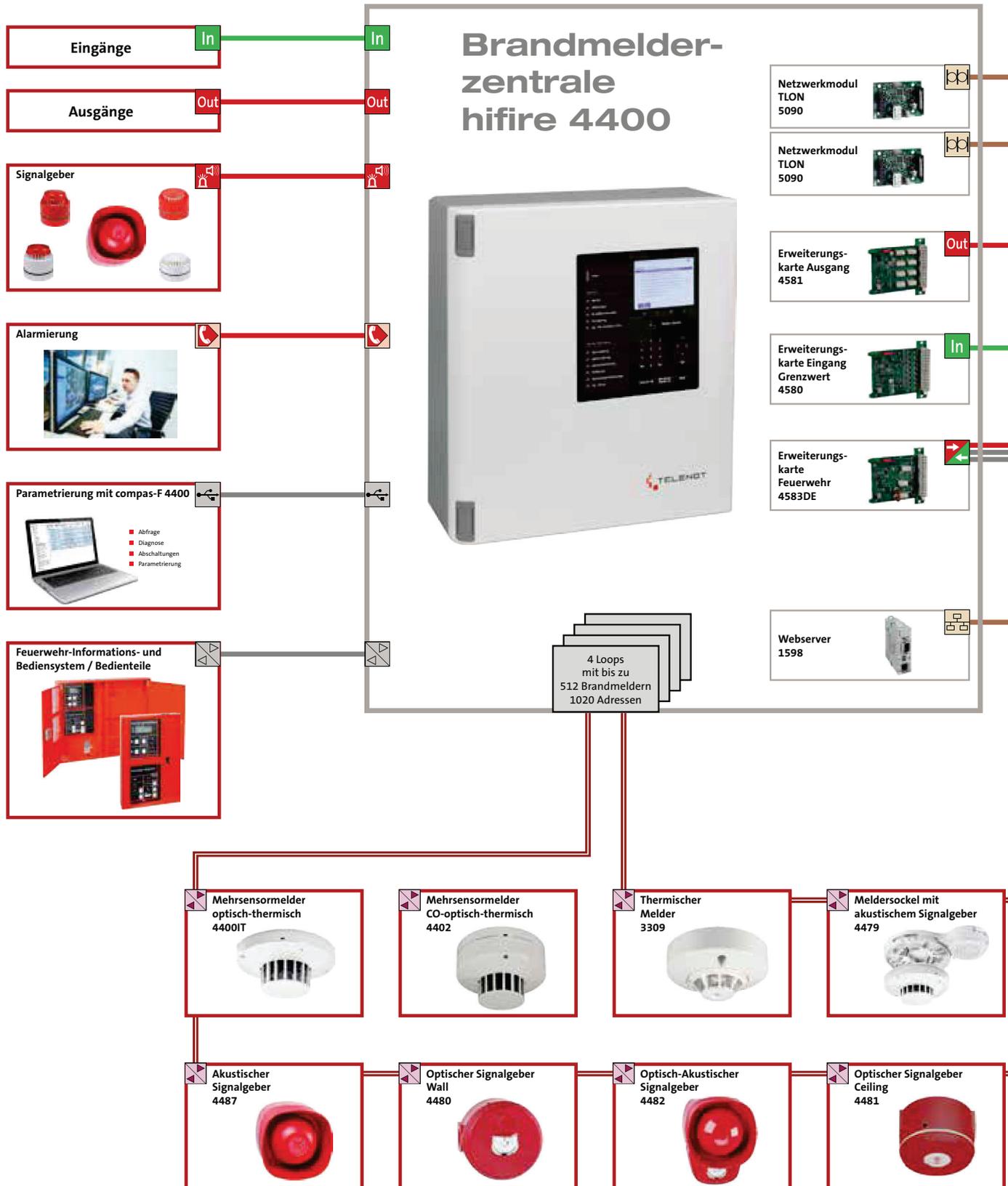


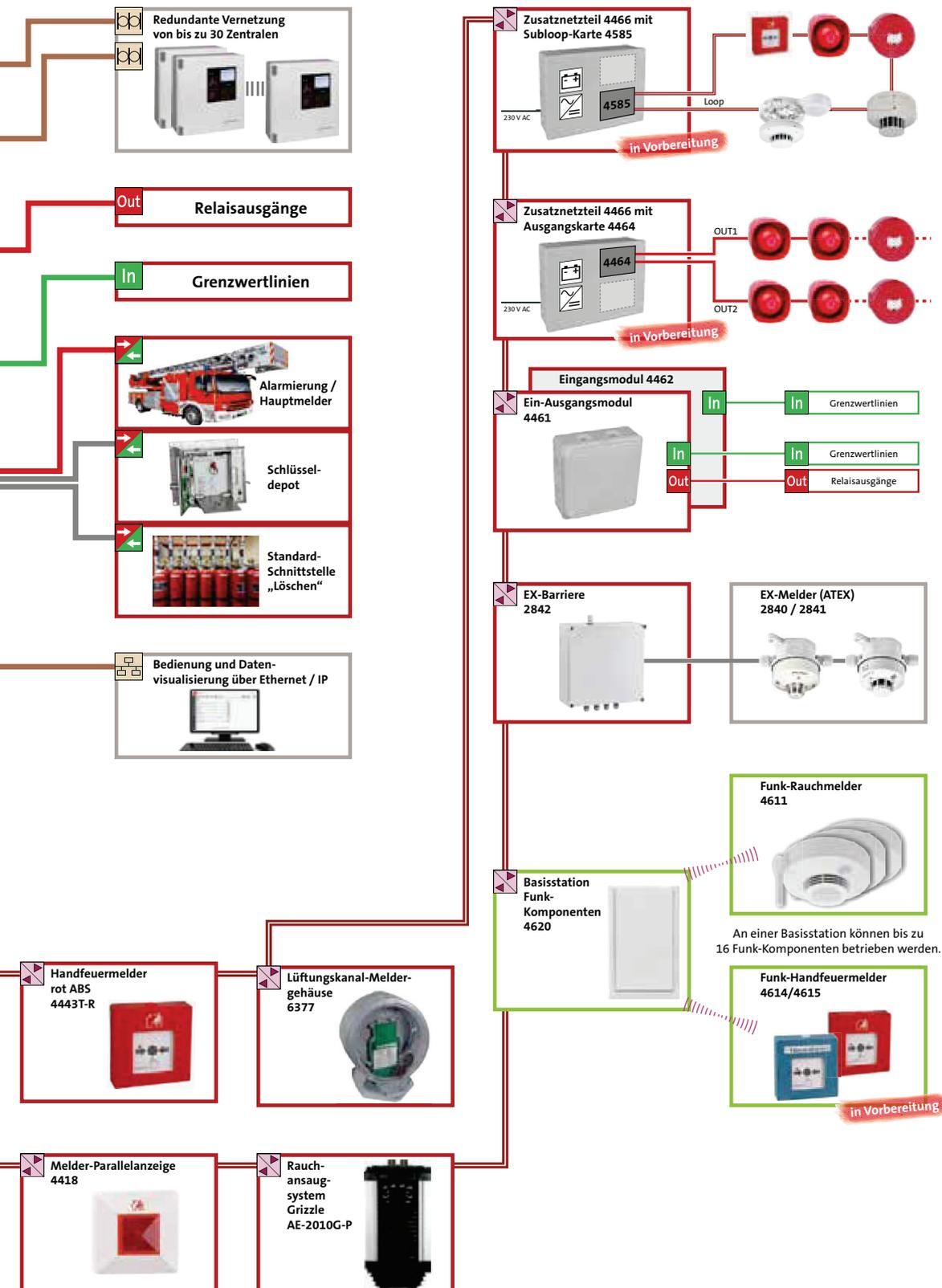
Geräteanerkennungen

Brandmelderzentrale hifire 4400

- G 217053
- 0786-CPR-21555

Durchdachte Systemarchitektur – Brandmeldesystem hifire 4000 BMT







Sicherheit mit System – Brandmelderzentrale hifire 4400



Die **Brandmelderzentrale hifire 4400** ist das Herzstück des neuen Brandmeldesystems **4000 BMT**.

Der übersichtliche Aufbau der Brandmelderzentrale bietet einen hohen Installationskomfort.

Die menügeführte Parametriersoftware **compas-F 4400** ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Parametrierung der Brandmelderzentrale.

Bei vernetzten Zentralen wird das gesamte System mit der Software über eine Zentrale parametrierbar. Durch die zentralenübergreifende Anzeige und Bedienung ist auch bei komplexen Systemen ein hoher Bedienkomfort gewährleistet.

Über Schnittstellen ist die Anbindung an übergeordnete Managementsysteme jederzeit möglich.

Das Brandmeldesystem arbeitet mit adressierbaren, intelligenten Meldern **Loop 4000**. Die Melder können an die Umgebungsbedingungen angepasst werden. Zusammen mit der Selbstdiagnose und der automatischen Lernfunktion eignen sie sich für fast jeden Einsatzort.

Umfangreiche Zusatz- und Zubehörprodukte sichern eine hohe Funktionalität und Flexibilität in jeder Anwendung.

Zu den Komponenten **Loop 4000** gehören neben den Meldern beispielsweise Funk-Komponenten, Ein- und Ausgangsmodule, EX-Barrieren, optische und akustische Signalgeber sowie Zusatznetzteile.

- Benutzerfreundliches großes Display
- Eingebaute Bedien- und Anzeigeelemente
- Vernetzung von bis zu 30 Zentralen
- 999 Meldergruppen parametrierbar
- Erweiterbar von 64 auf 512 Brandmelder
- 1020 Adressen insgesamt
- Anschlussmöglichkeit für 4 Loops
- Erweiterungskarte Feuerwehr für Schlüsseldepot und Anschluss einer Übertragungseinrichtung gemäß DIN 14675
- Serielle Schnittstelle für direkte Ansteuerung von Feuerwehrranzeigetableaus und Feuerwehrbedienfelder IFAM 4000 System
- Automatische oder manuelle Adressierung der Loop-Komponenten

- Funktionssicherheit bei Kurzschluss, Drahtbruch und gestörter Loop-Komponente
- Lokalisierte Kurzschluss- und Drahtbrucherkennung
- Verschiedene Zeitmodelle parametrierbar
- Kalenderfunktion parametrierbar
- Verzögerung und Alarmzwischen-speicherung parametrierbar
- Übergeordnete Brandfallsteuerungen realisierbar
- Einstellbare Anwesenheits- und Abwesenheitsmodi
- Zusatznetzteile anschließbar (Loop-fähig)
- Visualisierung über Webserver und EBLWeb
- Gebäudemanagement-Schnittstelle über Webserver



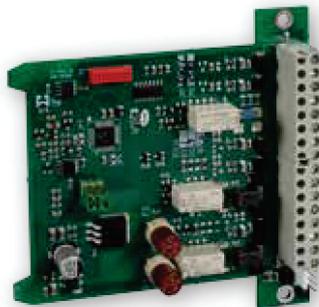
Brandmelderzentrale hifire 4400		Erweiterungskarten			Loop-Module		Vernetzung
		Feuerwehr 4583DE	Eingang 8-fach Grenzwert 4580	Ausgang 8-fach 4581	I/O- Modul 4461	2-fach Ausgangs- modul 4464	Netzwerk- modul TLON 5090
		max. 1 St.	max. 6 St.	max. 6 St.	max. 128 St.	max. 128 St.	max. 30 BMZ vernetzbar
Loops	4						120
Komponenten je Loop / Zentrale	255 / 1020						30600
Brandmelder je Zentrale (Lizenzmodell)	max. 512						15360
Meldergruppen	999						
Einbauplätze für Erweiterungskarten	6						180
Funkmelder gemäß EN 54-25 über Funk-Basisstationen	256						7680
Ex-Melder (über EX-Barriere)	✓						
Vernetzung, redundant	✓						
Kundentexte Zentrale, parametrierbar	✓						
Kundentexte je Melder, parametrierbar	✓						
Eingänge	Zentrale	4					120
	Überwacht		2	8	2		9180
Ausgänge	Relais	2	1	8	2		9210
	Spannungsgeführt, überwacht	4				2	7800
	Nicht überwacht					1	3840
Anschluss für Übertragungseinrichtung	✓	DIN 14675					
Anschluss für Feuerwehr-Informations- und Bediensystem	✓						
Anschluss für Schlüsseldepot		✓					
Standard-Schnittstelle „Löschen“ (VdS)		✓					
2-Meldergruppenabhängigkeit	✓						
2-Melderabhängigkeit	✓						
Verzögerte Alarmweiterleitung	✓						
Tag-Nachtumschaltung	✓						
AlarmzwischenSpeicherung	✓						
Feiertagskalender	✓						
Zeitmodelle	✓						
Schnittstelle für Parametrierung	USB						
Bedienung / Datenvisualisierung über Webserver	✓						
Gebäudemanagement-Schnittstelle über Webserver (OPC, EBLTalk, EBLNet, Modbus)	✓						

Modular aufgebaut - Brandmeldesystem hifire 4000 BMT



Erweiterungskarte Feuerwehr 4583DE

- Anschluss einer Übertragungseinrichtung (Hauptmelder (ÜE) oder Schnittstelle gemäß DIN 14675)
- Ansteuerung eines Schlüsseldepts
- Standard-Schnittstelle „Löschen“



Erweiterungskarte Eingang 4580

- 8 überwachte Eingänge für Grenzwert-technik
- An jeden der 8 Eingänge können
 - 32 automatische oder
 - 10 nichtautomatische Melder
 angeschlossen werden



Erweiterungskarte Ausgang 4581

- 8 Relaisausgänge
- Alle Ausgangsfunktionen können parametrisiert werden



Gehäuse GR102



Gehäuse GR102

- Montagefreundlich durch 3-teiligen Aufbau
- Stellplatz für 2 Akkus 12 V / 26 Ah
- Installationsfreundliches Schirmkonzept
- Kabeleinführung von jeder Gehäuseseite aus möglich

Übertragungseinrichtung der Serie comXline

- Hausalarmierung
- Störungsmeldungen
- Servicemeldungen





**Netzwerkmodul
TLON
5090**

- Vernetzung von bis zu 30 Zentralen
- Mit zweitem Modul ist eine redundante Vernetzung möglich
- Die Vernetzung ermöglicht die Parametrierung aller Zentralen von einer beliebigen Zentrale aus
- Übergreifende Steuerfunktionen im Brandfall im gesamten System



bis zu 30 Zentralen







**Webserver
1598**

- Webserver-Schnittstelle für Visualisierung und Fernservice
- Bedienung und Darstellung von Daten der BMZ über Browser mit EBLWeb
- Gebäudemanagement über Webserver mit EBLTalk/OPC

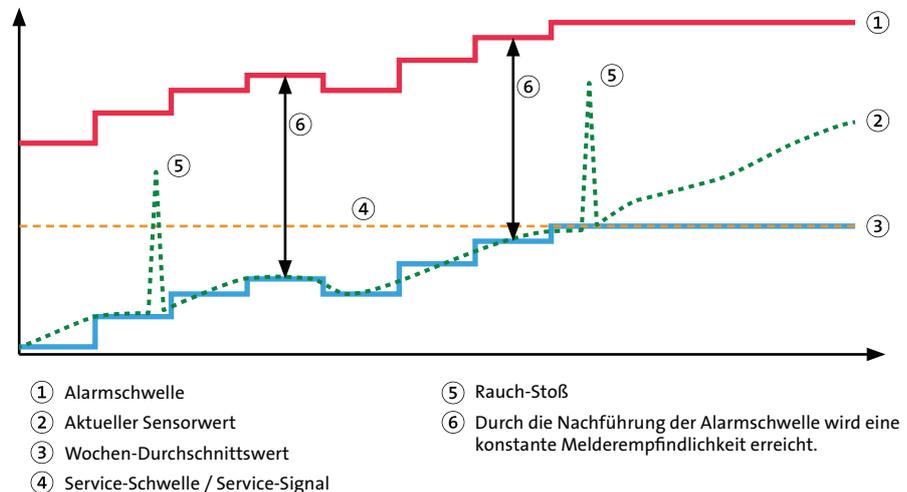


Intelligente Branddetektion – mit Mehrsensormeldern

Mehrsensormelder optisch-thermisch 4400IT

Der intelligente und universelle Brandmelder für viele Anforderungen, Umgebungen und Anwendungen.

- Größtmögliche Betriebs- und Falschalarmsicherheit
 - Intelligenter Lernmodus zur Anpassung an die jeweiligen Umgebungsbedingungen
- Unterschiedliche Betriebsarten
 - **Betrieb als Mehrsensormelder**
 - optisch-thermisch
 - Geprüft gemäß EN 54-7, EN 54-5 und EN 54-29
 - **Betrieb als thermischer Melder**
 - Klasse A1, A2(S) oder B(S)
 - In dieser Betriebsart wird der optische Teil abgeschaltet
- Automatisch adressierbar
- Integrierter Kurzschlussisolator
- Seriennummer auslesbar
- Manuelle Parametrierung für unterschiedliche Umgebungsbedingungen
 - **Saubere Umgebung**
Empfindlichste Einstellung bei sauberer und stabiler Umgebung
 - **Rauch / Dampf**
Einstellung für den Betrieb in optisch beeinträchtigter Umgebung
 - **Heizung**
Einstellung bei erhöhten Umgebungstemperaturen
 - **Kochen / Schweißen**
Optimale Empfindlichkeit bei Umgebungsbedingungen mit Rauch und erhöhten Temperaturen



Meldersockel 4412F

- Montagefreundlich durch Federkraftklemmen
- Schnelle und zeitsparende Installation
- Aufputz-Kabeleinführungen

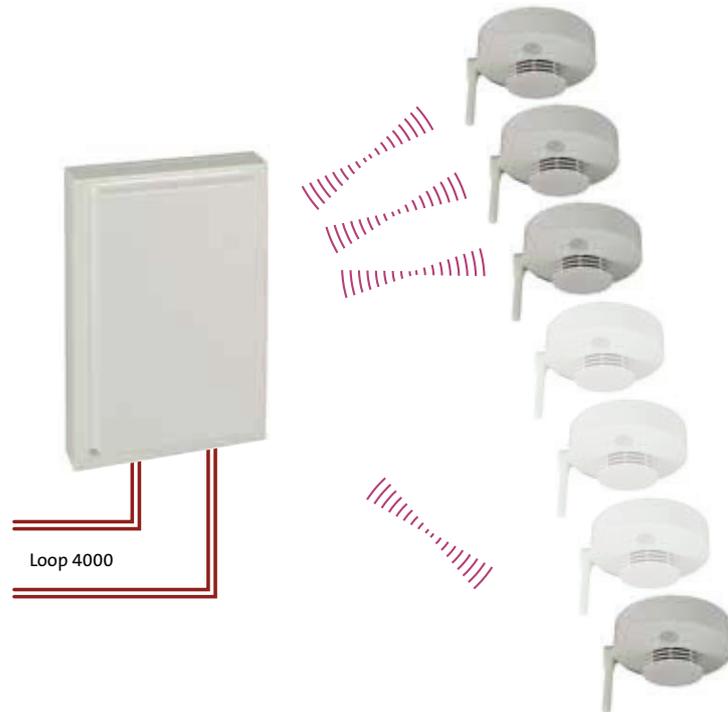
Meldersockel mit akustischem Signalgeber 4479

- Montagefreundlich durch Federkraftklemmen
- Schnelle und zeitsparende Installation
- Integrierter akustischer Signalgeber mit DIN-Ton
- Zusätzlich zum Brandalarm können zwei weitere Zustände akustisch signalisiert werden

Intelligente Branddetektion – über Funk

Mit dem **optischen Funk-Rauchmelder** Brände erkennen und **drahtlos an die Basisstation Funk-Komponenten** melden.

- Drahtlose Branddetektion über Funk gemäß EN 54-25
- Bis zu 4 Basisstationen pro Loop
- Bis zu 16 Basisstationen pro Zentrale
- Bis zu 16 optische Funk-Rauchmelder je Basisstation mit Einzelerkennung
- 2 integrierte Antennen für optimale Funkverbindung
- Reichweite im Freifeld bis 170 m
- Kommunikation über 4 Funkkanäle
- Funktionssicherer Mehrkanal-Betrieb
 - 4 primäre Basiskanäle
 - 4 weitere Ausweichkanäle bei Störungen
- Überwachte Kommunikation zu den Meldern
- Alle relevanten Störkriterien werden per Funk an die Basisstation übermittelt und über den Loop an die Zentrale weitergeleitet



**Optischer Funk-Rauchmelder
4611**

- Funk-Rauchmelder zur Integration in den Loop 4000 über die Basisstation
- Optische und akustische Alarmanzeige
- Überwachung der Funkverbindung zur Zentrale
- Überwachung der Batteriekapazität
- Überwachung auf Entnahme des Melders aus dem Sockel
- Batterielebensdauer ca. 3 Jahre



**Funk-Sniffer
4613**

- Funk-Sniffer für Projektierung, Installation und Inbetriebnahme des Funk-Systems gemäß EN 54-25
- Tool zur Projektierung mit Laptop
- Prüfung der Funk-Kommunikation zwischen Meldern und Basisstation
- Prüfung von Hintergrundrauschen der einzelnen Funkkanäle



**Funk-Handfeuermelder
4414 (Rot) / 4415 (Blau)**

- Funk-Handfeuermelder zur drahtlosen Anbindung an den Loop 4000 über die Basisstation 4620
- Überwachung der Funkverbindung zur Zentrale
- Öffnungsüberwachung der Gehäusetür
- Überwachung der Batteriekapazität
- Batterielebensdauer ca. 3 Jahre

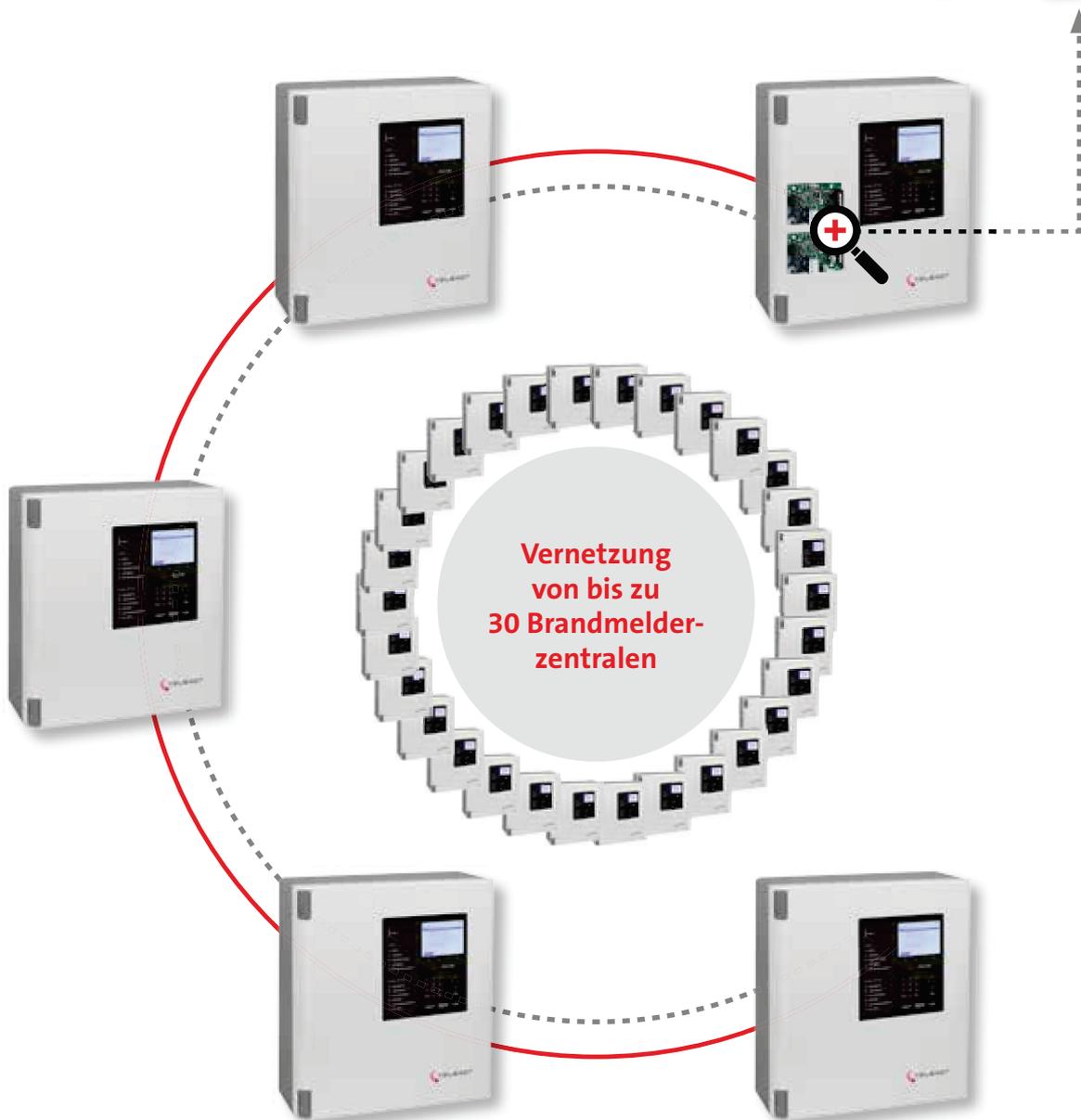
Vernetzung von Zentralen - für die großen Anforderungen

Bis zu 30 Brandmelderzentralen hifire 4400
für Großprojekte vernetzen -
Netzwerkmodul TLON 5090

Durch die Vernetzung wird das System
erweitert auf bis zu:

- 120 Loops
- 15360 Brandmelder
- 30600 Technikadressen / Komponenten
- 999 Meldergruppen

- Mit zwei Modulen pro Zentrale ist eine redundante Vernetzung möglich
- Master-Master-Prinzip
 - Alle Informationen stehen an jeder Zentrale zur Verfügung
 - Übergreifende Steuerfunktionen im Brandfall im gesamten System
 - Übergreifendes Aktivieren von Ausgängen im System
 - Die Vernetzung ermöglicht die Parametrierung aller Zentralen von einer beliebigen Zentrale aus



Informationen überall abrufbar – mit Webserver 1598 und EBLWeb

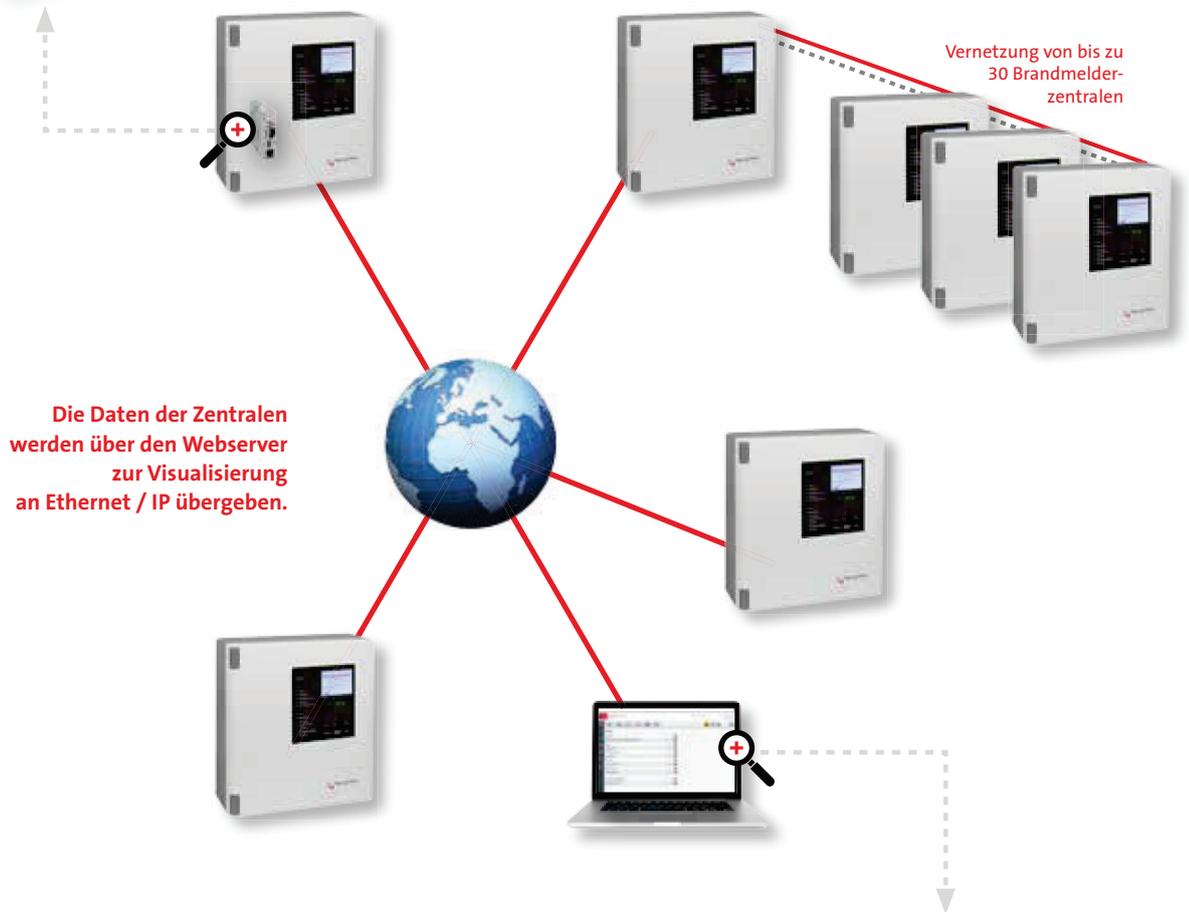


Webserver 1598

Die Schnittstelle für Bedienung und übersichtliche Darstellung der Brandmelderzentrale hifire 4400.

Über den Webserver 1598 werden die Daten der Brandmelderzentrale hifire 4400 über Ethernet zur Verfügung gestellt.

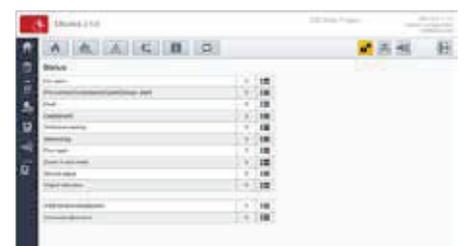
- E-Mail-Benachrichtigung bei ausgewählten Ereignissen
- Fernüberwachung per TCP/IP über die Web-Schnittstelle
- Vielfältige Treiber und Protokolle (EBLNet, EBLTalk, Modbus, OPC-Server...) für eine einfache Integration in übergeordnete Systeme



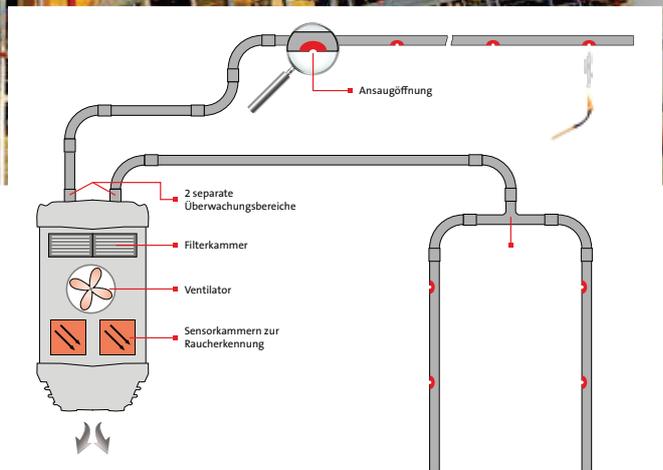
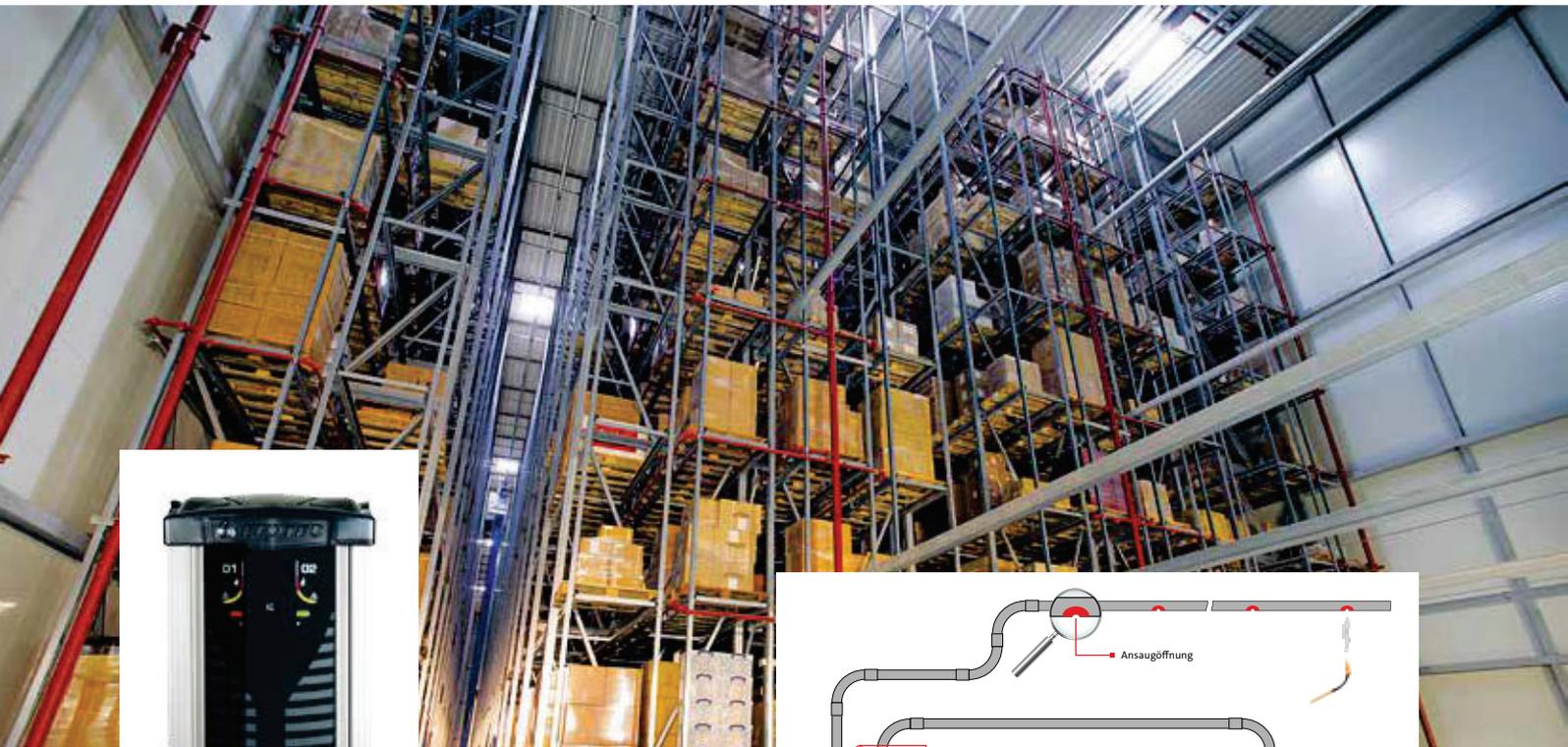
EBLWeb

Das leistungsstarke und umfassende Support-Tool für das Brandmeldesystem hifire 4000 BMT

- Volle Kontrolle der BMZ aus der Ferne
- Detaillierte Informationen aus der BMZ
 - Alarmmeldungen
 - Störungsmeldungen
 - Abschaltungen
 - Ausgangsfunktionen
- Verschiedene Berechtigungsebenen
- Wartungstool
- Browser-basierend



Branddetektion – bei schwierigsten Umgebungsbedingungen



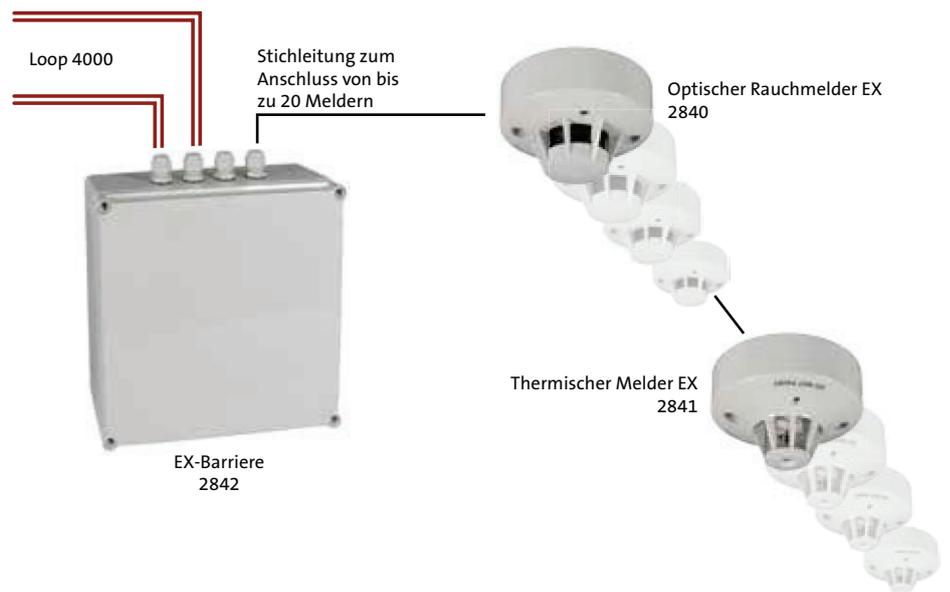
Rauchansaugsystem Grizzle

Der Sensor im **Ansaugrauchmelder Grizzle** ist eine Revolution in der Branddetektion. Er trennt durch eine erweiterte Luftanalyse Staub und Rauch.

Die Überlegenheit des Systems zeigt sich besonders in Umgebungen mit korrosiven Dämpfen oder hohem Staubanteil. Fremdpartikel werden sicher von Rauchpartikeln getrennt.

Das Ergebnis ist eine sichere Detektion und eine hohe Sicherheit gegenüber Falschalarmen, auch bei schwierigen Umgebungsbedingungen.

- Schnelle Montage des Rohrsystems durch Verbindungsstücke mit integriertem Dichtmittel
- Direkter Anschluss an Loop 4000 (AE-2010 G-P) oder als stand-alone-Variante (AE-2010 G-S)
- Intelligente Auswertung mit automatischer Kalibrierung
- Interne Überwachung warnt vor Fehlfunktionen
 - Verstopfte Filter
 - Luftstrom
 - Ausfall Ventilator
 - Netz- und Batterieausfall
- Einfache Inbetriebnahme über App Aspect Tool
- 2 separate Überwachungsbereiche zum Anschluss von Rohrleitungen
- Bis zu 4 x 100 m Rohrleitung gemäß EN 54-20 Klasse C
- Bis zu 2 x 100 m Rohrleitung gemäß EN 54-20 Klasse B
- Integriertes Netzteil mit Notstromversorgung
- Umfangreiches Zubehör
- Erweiterte Betriebstemperatur -30 °C bis +60 °C



EX-Brandmelder

Die sichere Variante Brand in explosionsgefährdeten Bereichen zu detektieren:

**Optischer Rauchmelder EX und
Thermischer Melder EX**

- EX-Barriere in Loop 4000 integriert
- Keine zusätzlichen Module zwischen Melder und EX-Barriere erforderlich
- Adressierbare Melder mit Einzelerkennung
- Bis zu 20 Melder pro EX-Barriere (Optische und Thermische Melder gemischt)
- Geprüft gemäß EN 54-7, EN 54-5, EN 54-18
- ATEX certificate: DEKRA 11ATEX0106 (Barrier)
- ATEX class EX II 1 G EX ia IIC T5 Ga (Detector)
- Schutzart IP66



Sicherheitstechnik von TELENOT.
Schützt. Schön. Smart.

Erfahrung seit 1968

50
Jahre

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?
Kontaktieren Sie uns.

Kontakt Deutschland:

TELENOT ELECTRONIC GMBH

Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-400
Telefax +49 7361 946-440

info@telenot.de
www.telenot.de

Kontakt Luxemburg:

Marco Zenner S.à r.l.
Offizieller Distributor TELENOT

Zone Industrielle Zare Est
4385 Ehlerange
LUXEMBOURG

Telefon +352 441544-23

telenot@zenner.lu
www.zenner.lu



Zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001
Nr. S 897069



Anerkennung
durch VdS
Schadenverhütung



Verband der Sicherheits-
unternehmen Österreichs



Verband Schweizerischer
Errichter von Sicherheits-
anlagen